



„Alles nur ein Spiel!“ – unter diesem Titel fand am 8. Januar die Vernissage des W-Seminars Kunst in der Aula des Albertus-Gymnasiums statt. Zahlreiche Besucher konnten einen beeindruckenden Einblick in die künstlerische Vielfalt der ausgestellten Werke erhalten. Die Schülerinnen erläuterten dem Publikum ihre künstlerischen Positionen und standen für Fragen zur Verfügung, aus denen sich intensive Gespräche ergaben. Das Spektrum der entstandenen Arbeiten ist umfassend, es sind großformatige Malereien, fotorealistische Zeichnungen, Collagen, Videokunst und Objekte zu sehen. Die Ausstellung kann noch bis 24. Januar in der Aula des Albertus-Gymnasiums (Brüderstraße 10) besichtigt werden. Foto: Schule



Im Neubaugebiet Köhlenweg im Holzheimer Ortsteil Eppisburg gibt es jetzt eine Streuobstwiese mit insgesamt 24 Obst- und zwei Walnussbäumen. Eine grüne Oase schaffen, die Natur fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken: Das war die Idee hinter dem Projekt. Die Streuobstwiese soll nicht nur die Umgebung verschönern, sondern auch die Artenvielfalt fördern und langfristig Erträge für alle Baumpaten liefern, die im Gegenzug die Pflege der Bäume übernehmen. Mit der Streuobstwiese wurde ein Symbol für die Zusammenarbeit in der Nachbarschaft geschaffen. Dank der engagierten Anwohner hat das Neubaugebiet nun einen Ort, der Natur, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit vereint. Foto: VG Holzheim

Freiwillige Feuerwehr Weisingen freut sich auf 150-Jahr-Feier

Bei der Jahresversammlung bestätigte die Feuerwehr ihren Kommandanten im Amt und wählte einen neuen Stellvertreter.

Weisingen Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisingen standen wichtige Themen wie die Wahl der Kommandanten, Ehrungen und ein Ausblick auf das 150-jährige Jubiläum im Mittelpunkt. Max Beier wurde in seinem Amt als erster Kommandant bestätigt. Neu ins Führungsteam gewählt wurde Julian Demharter als zweiter Kommandant, der nun die Funktion seines Vorgängers übernimmt. Zur Wahl gratulierten sowohl Kreisbrandmeister Uwe Neidlinger als auch Bürgermeister Simon Peter, die die Bedeutung einer engagierten und gut geführten Feuerwehr für die Gemeinde hervorhoben. Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war die Ehrung zahlreicher Mitglieder für ihren Einsatz bei der Fluthilfe während des Hochwassers im Jahr 2024. Die Einsatzkräfte bewiesen damals große Einsatzbereitschaft und trugen entscheidend zur Bewältigung der schwierigen Lage



Die aktiven Feuerwehrmänner und -Frauen aus Weisingen bei der Generalversammlung. Foto: FFW

bei. Auch die Jugendarbeit der Wehr erhielt großes Lob. Die Nachwuchsförderung sei eine wichtige Säule, um die Zukunft der Feuerwehr zu sichern. Die Jugendgruppe konnte im vergangenen Jahr einige neue Mitglieder gewinnen und bei Übungen sowie Veranstaltungen ihr Können unter

Beweis stellen. Zum Abschluss der Versammlung wurde ein erster Ausblick auf das anstehende Jubiläum „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weisingen“ gegeben, das vom 11. bis 14. Juni 2026 stattfinden wird. Die Planungen für das Fest laufen bereits auf Hochtouren. **Leonhard Schlögl**

Neuwahlen bei der Kreisjugendfeuerwehr

In Aislingen gab es auch einen Rückblick aufs Jahr 2024. Viele Betreuer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Aislingen Ende vergangenen Jahres fand die Dienstversammlung der Kreisjugendfeuerwehr im Gasthof Adler in Aislingen statt, an der eine große Anzahl von Jugendwarten und Betreuern der Kinderfeuerwehr teilnahm.

Die Versammlung begann mit der Eröffnung durch den Kreisjugendwart Claus Zimmermann, der die Anwesenden herzlich willkommen hieß. In seiner Eröffnungsrede zeichnete er ein positives Bild der zurückliegenden Aktivitäten der Jugendfeuerwehren und betonte die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung in der Feuerwehrarbeit. „Es ist entscheidend, dass wir weiterhin junge Menschen für den Feuerwehrdienst begeistern.“

Ein zentrales Thema der Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft der Kreisjugendfeuerwehr. Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten wurden die Wahlen durchgeführt. Claus Zimmermann wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt als Kreisjugendwart wiedergewählt. Dies ist ein Zeichen des Vertrauens der Mitglieder und würdigt die engagierte Arbeit, die Zimmermann in den vergangenen sechs Jahren geleistet hat. Die Position der stellvertretenden Kreisjugendwarte übernehmen wie bisher Jürgen Fi-



Die Vorstandschaft nach der Neuwahl (von links): Claus Zimmermann (Kreisjugendwart), Frank Schmidt (Kreisbrandrat), Markus Müller (Landrat), Arnold Daniel, Markus Jakob, Kira Haslinger, Jürgen Fisel, Daniel Freud, Uwe Neidlinger (Kreisbrandinspektor), Klaus Grosch (Bezirksjugendwart) Foto: Andreas Beck

sel und Daniel Freud. Melanie Göttle wurde als Kassiererin und Kira Haslinger als Schriftführerin ebenfalls in ihrem Amt wiedergewählt. Als Nachfolgerin von Annika Wild im Fachbereich Kinderfeuerwehr wird Anna Kölz aus Steinheim eingesetzt. Der Fachbereich Wettbewerbe wird weiterhin von Markus Jakob und der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit von Daniel Arnold betreut.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ankündigung der Stiftung von Siegfried und Elfriede Denzel aus Wertin-

gen, die Kreisjugendfeuerwehr in den kommenden zehn Jahren mit gesamt 10.000 Euro zu unterstützen.

Landrat Markus Müller, der Zweite Bürgermeister von Aislingen, Hubert Feistle, Bezirksjugendwart Klaus Grosch und Kreisbrandrat Frank Schmidt richteten ebenfalls einige Worte an die Versammlung. Müller lobte das Engagement der Jugendfeuerwehr und betonte die Notwendigkeit, die Jugend in die Gemeinschaft einzubinden. **Daniel Arnold und Claus Zimmermann**



Im Rahmen des Jahreswechsels haben sich mehrere Deisenhofener Familien im Garten der Familie Lämmermaier zu einer Silvesterparty getroffen, um gemeinsam den Start ins Jahr 2025 zu feiern. Einige der Beteiligten haben selbst Haustiere, die das Feuerwerk und die Böllerei nur unter massiver Angst und Stress erleben. Deshalb wurde gemeinsam beschlossen, eine Spende für das Tierheim Höchstadt zu sammeln. Somit konnte, vertreten durch Stephan Balletshofer (links) und Wolfgang Lämmermaier (Mitte), eine Spende über 250 Euro an die Leiterin des Tierheimes Höchstadt, Ariane Dallmaier, übergeben werden. Foto: Lämmermaier

Chorgemeinschaft Bissingen zieht Bilanz

Albert Hämmerle und Anton Oberfrank wurden bei der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bissingen Ein erfolgreiches Sängerjahr 2024 liegt hinter der Chorgemeinschaft Bissingen. Dieses Resümee konnten Vorsitzender Günter Geißler und Chorleiter Roman Bauer im Rahmen der Generalversammlung im TSV-Heim ziehen. Allerdings mussten sich die Bissinger Sänger kurz vor dem Jahresende leider noch in der Kirche und auf dem Friedhof von ihrem Ehrenmitglied Michael Seiler verabschieden, der über Jahrzehnte im Chor und im Doppelquartett aktiv gewesen war. Geißler hob in seinem Jahresrückblick den Neujahrsempfang im Seniorenheim, die Ausrichtung des Dillinger Chorverbandstages in Bissingen, die Beteiligung an der Vereinsbörse und natürlich das Muttertagskonzert, die Serenade

am Schloss, das Herbstkonzert in Mönchsdeggingen und das weihnachtliche Singen und Musizieren hervor. Der Dank galt allen aktiven Kräften in den Reihen der Sänger, allen voran aber Chorleiter Roman Bauer, der vor mehr als 30 Jahren dieses Amt übernommen hatte und nach wie vor der Motor und Ideengeber innerhalb der Chorgemeinschaft ist. Schriftführer Uli Bosch baute seinen Jahresbericht ganz auf den Instagram-Auftritt der Bissinger Sänger auf und konnte auf sehr ansprechende Zugriffszahlen verweisen. Nach dem Kassenbericht von Konrad Seiler und dem Bericht von Kassenprüfer Gerd Broersen blickte Roman Bauer zufrieden auf 2024 zurück. Neben den fest etablierten Konzerten kündig-

te er für 2025 die Teilnahme beim 75. Jubiläum des MGV Demmingen im Juni sowie ein eigenes Konzert der Chorgemeinschaft im Rahmen der Dillinger Kulturtag am 12. Oktober im Schloss Bissingen an. Es folgte ein Höhepunkt der Generalversammlung: Albert Hämmerle und Anton Oberfrank als langjährige Aktivposten wurden von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Abschließend bedankte sich der Zweite Bürgermeister Helmut Herreiner bei der gesamten Chorgemeinschaft für ihr Wirken: „Die Ideen des Chorleiters und der Vorstandschaft fallen auf fruchtbaren Boden und sind eine Bereicherung für unser ganzes Gemeinwesen“, sagte er. **Helmut Herreiner**

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Dillingen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!